DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 11

Glaubensartikel: aus den Quellen ins Leben heute

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann beschreiben, wie Glaubensartikel aus Koran und Hadith hergeleitet werden.
- Ich kann Qadar, den Glauben an das Verborgene und den Jenseitsglauben in Deutungen einordnen.
- Ich kann religiöse und säkulare Deutungsangebote nach Kriterien abwägen und ein begründetes Urteil schreiben.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/islamische-religion/ir-glaubensartikel-heute/wie-glaubensartikel-hergeleitet-werden

Kurz erklärt

Sunnitische Artikel und schiitische Grundlagen (Themen grob nebeneinander)

Sunnitische Lehre	Zwölferschia
Allah	Tauhid
Engel, Bücher, Gesandte	Nubuwwa
Jüngster Tag	Maad
Qadar	Adl (Gerechtigkeit Gottes)
–	Imama (Führung durch die Imame)

Kriterien für Deutungsangebote

Kriterium	Frage
Tragfähigkeit	Hält das Angebot in Krisen?
Plausibilität	Ist es stimmig und mit Wissen vereinbar?
Glaubwürdigkeit	Leben die Vertreter es vor?

Ein Urteil in vier Schritten

1. Deutungsangebote darstellen.
2. Kriterien anwenden.
3. Stärken und Grenzen nennen.
4. Urteil mit „weil“ schreiben.

Merksatz: Die sechs Artikel entstehen aus Koran und Hadith zusammen. Deutungsangebote wägt man nach Kriterien ab und beurteilt Argumente, nicht Menschen.

Typischer Fehler: Man meint, alle sechs Artikel stünden in einem Vers oder die Schia habe „einen anderen Glauben“. Beide Aussagen sind zu einfach.

Tipp: Koranstellen stehen in eigenen Worten. Beschreibe jede Position aus ihrer Selbstsicht. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Die vollständige Reihe der sechs Artikel nennt der Hadith _____.

☐ **Dschibril** ☐ **Qudsi** ☐ **Hira**

b) Sure 2,285 nennt Allah, die Engel, die Bücher und die _____.

☐ **Gesandten** ☐ **Wüsten** ☐ **Münzen**

c) Aqida bedeutet _____.

☐ **Fasten** ☐ **Pilgerfahrt** ☐ **Glaubenslehre**

d) Das Verborgene heißt auf Arabisch _____.

☐ **ghaib** ☐ **salam** ☐ **sabr**

e) Qadar bedeutet _____.

☐ **Almosen** ☐ **Maß oder Bestimmung** ☐ **Pilgerfahrt**

f) Der Jüngste Tag heißt auf Arabisch yaum al- _____.

☐ **qiyama** ☐ **hadsch** ☐ **fitra**

2 Setze ein: Idschma, Qati, Zanni, Tauhid, Imama.

a) Eine eindeutige Textstelle heißt _____.

b) Eine deutungsbedürftige Textstelle heißt _____.

c) Die Übereinstimmung der Gelehrten heißt _____.

d) Die Einheit Gottes heißt _____.

e) Die Führung durch die Imame heißt _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Alle sechs Glaubensartikel stehen in einem einzigen Koranvers. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Zwölferschia nennt fünf usul ad-din. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Mutazila sagt, der Mensch gestaltet seine Taten selbst. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Qadar macht nach den Gelehrten jedes Bemühen überflüssig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Naturwissenschaften können Engel messen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Karl Marx kritisierte den Jenseitsglauben als Vertröstung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Die Lehre der Aschariya vom Aneignen der Tat heißt _____. ☐ **Naql** ☐ **Kasb** ☐ **Tawil**

b) Die Schia nennt die Praxis die „Zweige der _____“. ☐ **Religion** ☐ **Wüste** ☐ **Stadt**

c) Sure 54,49 sagt sinngemäß: Allah hat alles nach _____ erschaffen. ☐ **Maß** ☐ **Zufall** ☐ **Wunsch**

d) Wer Argumente und Deutungsangebote bewertet, urteilt nicht über _____. ☐ **Quellen** ☐ **Gründe** ☐ **Menschen**

e) Das Kriterium „Hält es in Krisen?“ heißt _____. ☐ **Glaubwürdigkeit** ☐ **Tragfähigkeit** ☐ **Plausibilität**

5 Setze ein: Barzach, Dschanaza, Ich-Sätze.

a) Das Totengebet heißt _____.

b) Den Zwischenzustand vor dem Jüngsten Tag nennt man _____.

c) Eigene Erfahrungen formuliert man als _____.

●●● Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Nenne zwei theologische Fragen, die sich aus den Quellen zu den Glaubensartikeln ergeben.

b) Erkläre in zwei Sätzen, warum Aleviten und die Ahmadiyya in der Einordnung umstritten sind.

c) Nenne drei Kriterien, mit denen man religiöse und säkulare Deutungsangebote abwägt.

d) Beschreibe, warum ein Urteil Argumente und nicht Menschen bewertet.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Ahmadiyya und die Aleviten werden von allen Musliminnen und Muslimen gleich eingeordnet. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein begründetes Urteil nennt einen Grund mit „weil“. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Urteil bewertet den Glauben der Menschen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Anfragen an den Glauben werden auch von Gläubigen gestellt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Eine Gegenstimme zum Jenseitsglauben sieht den Sinn im _____. ☐ **Traum** ☐ **Diesseits** ☐ **Jenseits**

b) Sigmund Freud deutete Glaube als Erfüllung eines _____. ☐ **Befehls** ☐ **Vertrags** ☐ **Wunsches**

c) Die Zwölferschia nennt für Qadar die Formel „ein Weg zwischen zwei _____“. ☐ **Städten** ☐ **Wegen** ☐ **Meeren**

d) Hilfe für Kinder und Jugendliche bietet die Nummer gegen _____. ☐ **Lärm** ☐ **Hitze** ☐ **Kummer**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann beschreiben, wie Glaubensartikel aus Koran und Hadith hergeleitet werden.	☐	☐	☐
Ich kann Qadar, den Glauben an das Verborgene und den Jenseitsglauben in Deutungen einordnen.	☐	☐	☐
Ich kann religiöse und säkulare Deutungsangebote nach Kriterien abwägen und ein begründetes Urteil schreiben.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Dschibril

→ Er steht in der Sammlung von Muslim.

b) Gesandten

→ Der Vers nennt vier Artikel.

c) Glaubenslehre

→ Es ist die Lehre vom Glauben.

d) ghaib

→ Das Wort steht in Sure 2,3.

e) Maß oder Bestimmung

→ Es ist der sechste Glaubensartikel.

f) qiyama

→ Das Wort bedeutet Auferstehung.

2 Setze ein: Idschma, Qati, Zanni, Tauhid, Imama.

a) Eine eindeutige Textstelle heißt **Qati.**

b) Eine deutungsbedürftige Textstelle heißt **Zanni.**

c) Die Übereinstimmung der Gelehrten heißt **Idschma.**

d) Die Einheit Gottes heißt **Tauhid.**

e) Die Führung durch die Imame heißt **Imama.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die vollständige Reihe steht im Hadith Dschibril.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Vertrauen und eigenes Bemühen gehören zusammen.

e) Stimmt nicht. Richtig: Das Verborgene lässt sich nicht messen.

f) Stimmt.

4 Kreuze an.

a) Kasb

→ Allah schafft, der Mensch eignet an.

b) Religion

→ Auf Arabisch furu ad-din.

c) Maß

→ Das stützt den Glauben an Qadar.

d) Menschen

→ Ein Urteil bewertet Argumente.

e) Tragfähigkeit

→ Es fragt nach dem Bestehen in schwerer Zeit.

5 Setze ein: Barzach, Dschanaza, Ich-Sätze.

a) Das Totengebet heißt Dschanaza.

b) Den Zwischenzustand vor dem Jüngsten Tag nennt man Barzach.

c) Eigene Erfahrungen formuliert man als Ich-Sätze.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Zum Beispiel: Was bedeutet Glauben (Zustimmung, Bekenntnis, Handeln)? Wie verhalten sich Gottes Wissen und menschliche Freiheit zueinander?

→ Denke an Iman und Qadar.

b) Sie verstehen sich selbst auf eigene Weise als muslimisch. Andere Musliminnen und Muslime sehen darin Unterschiede zu zentralen Glaubensaussagen, deshalb ist die Einordnung umstritten.

→ Nenne Selbstsicht und Gegensicht.

c) Tragfähigkeit, Plausibilität, Glaubwürdigkeit.

→ Drei Begriffe.

d) Weil man über Gründe streiten kann, ohne den Glauben oder die Person anderer herabzusetzen.

→ Denke an Respekt.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die Einordnung ist umstritten.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Es bewertet Argumente und Deutungsangebote.

d) Stimmt.

8 Kreuze an.

a) Diesseits

→ Das ist die humanistische Sicht.

b) Wunsches

→ Das ist seine bekannte These.

c) Wegen

→ Gemeint ist weder Zwang noch völlige Freiheit.

d) Kummer

→ Sie ist kostenlos erreichbar.